

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Horst Kortlang, Sylvia Bruns, Susanne Victoria Schütz und Björn Försterling (FDP)

Zu wenig Kreißsäle in der Region Friesland?

Anfrage der Abgeordneten Horst Kortlang, Sylvia Bruns, Susanne Victoria Schütz und Björn Försterling (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 13.02.2019

Die *Nordwest-Zeitung* berichtete in ihrer 30. Ausgabe 2019, dass die Schließung der Kreißsäle in der Region Friesland viele Schwangere besorge. Hierzu wurde ausgeführt „mit Schließung der Kreißsäle in Nordenham und Wittmund sowie im Pius-Hospital müssen sich rund 1 000 Geburten auf die übrigen Kreißsäle verteilen“. Als Gründe wurden Personalmangel und wirtschaftliche Gründe angegeben. Zu Letzteren wurde ausgeführt: „Geburten lohnen sich schlichtweg nicht“.

Darauf wies schon ein Artikel im *Weser-Kurier* vom 03.02.2015 hin. In dieser Meldung wird auch der damalige Bremer Gesundheitssenator Hermann Schulte-Sasse (parteilos) zitiert. Konkret führte der Artikel hierzu aus, dass dieser „in der Sache auch auf eine länderübergreifende Krankenhausplanung setze. In Kürze stehe das Thema bei einer Sitzung der Kabinette aus Niedersachsen und Bremen auf der Tagesordnung.“ Weiterhin erhob er dort die Forderung, man müsse „zu einer aufeinander abgestimmten Landeskrankenhausplanung“ kommen.

1. Ist das Angebot an Kreißsälen in der Region Friesland nach Auffassung der Landesregierung noch ausreichend?
2. Wie stellt sich die Erreichbarkeit von Kreißsälen in der genannten Region dar?
3. Welche Veränderungen erwartet die Landesregierung hinsichtlich der Erreichbarkeit?
4. Welche Fördermöglichkeiten existieren für die Einrichtung eines angedachten vierten Kreißsaals in Varel?
5. Wie bewertet die Landesregierung die Behauptung, dass sich Geburten (finanziell) nicht lohnen?
6. Welche Eingriffsmöglichkeiten sieht Landesregierung, sofern diese Aussage zutrifft, zur Abmilderung der Problematik?
7. Aus welchen Gründen ist die Geburtshilfe nicht Bestandteil der Grundversorgung?
8. Welche Ergebnisse ergaben sich aus der gemeinsamen Sitzung der beiden Landesregierungen?